

MAROKKO STUDIENREISE APRIL 2017



Tour Date:

13. April 2017 to 22. April 2017

Marokko - das Land der Kontraste

Als „Land der Kontraste“ wird Marokko gerne in blumiger Sprache von Reiseführern und Tourismusagenturen angepriesen: Lebendige Souks, farbenprächtige Kasbahs, traditionelle Handwerkskunst, atemberaubende Natur zwischen Atlantikküste, Atlasgebirge und Saharawüste. Dabei hat Marokko gerade an Gegensätzen mehr zu bieten als bloße Postkartenmotive – was nicht zuletzt auf seine Lage zwischen Europa und Afrika zurückzuführen ist.

Marokko orientiert sich gleichermaßen am arabischen Osten wie am europäischen Westen. Am Knotenpunkt der alten Handelsrouten lebt heute eine Gesellschaft, die geprägt ist von arabischen, berberischen, französischen, spanischen und subsaharischen Einflüssen, von muslimischen, sufischen und jüdischen Traditionen. Hieraus ergeben sich Widersprüche und Spannungen – sowie ein spannendes Miteinander.

Thematischer Schwerpunkt

Während der Reise setzen wir uns verstärkt mit den Kontrasten innerhalb der marokkanischen Gesellschaft auseinander. Wir gehen weg vom „orientalischen“ Klischee eines Märchens von 1001 Nacht und beschäftigen uns mit den gelebten Realitäten der Marokkaner_innen. Dabei lernen wir das politische System kennen, setzen uns mit gesellschaftlichen Problemen auseinander, sprechen über das koloniale Erbe und suchen den aktiven Austausch mit der lokalen Bevölkerung.

Auch werden wir die intensiven Kontraste der marokkanischen Landschaft erleben: vom Atlantischen Ozean über das Atlas-Gebirge, durch die Dadès-Schlucht, vorbei an Dattelpflanzungen, in die trockene Sahara-Wüste und hin in das grüne Ourika-Tal.

Casablanca

Die bewegte Geschichte der größten Stadt Marokkos spiegelt sich in der eklektischen Architektur des Wirtschaftszentrums wider. Casablanca bietet kaum klassische „orientalischen“ Sehenswürdigkeiten, dafür aber Orte, an denen sich die politischen, sozialen und kulturellen Umbrüche und Kontraste des urbanen Marokko aufzeigen lassen. Wir besuchen die beeindruckende Hassan II-Moschee, Wahrzeichen der Stadt und fünftgrößte Moschee der Welt. Während wir im Norden Marokkos sind, besuchen wir Rabat, die Hauptstadt Marokkos. Dort treffen wir uns mit verschiedenen politischen Akteuren und bekommen einen ersten Einblick in die politische Situation.

Marrakesch

Wegen der mündlichen Erzähltradition, die auf dem Djamaa El-Fna jeden Abend durch die Geschichtenerzähler lebendig wird, zählt der Platz seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Schlangenbeschwörer, Gaukler und Scharlatane treiben hier ihr Unwesen und verlocken Tourist_innen zum Geldausgeben. Marrakesch besticht aber besonders durch seine faszinierende Altstadt, die Souks, seine historischen Königspaläste und seine grünen Gärten. Aber auch eine andere Seite Marrakeschs verdient Beachtung: die der verschiedenen Lebensrealitäten der Menschen vor Ort. So setzen wir uns mit dem Erbe der Kolonialzeit auseinander, treffen uns mit zivilgesellschaftlichen Initiativen und suchen das Gespräch mit der lokalen Bevölkerung.

Dadès-Schlucht

Die Fahrt durch das Atlas-Gebirge ist ein Highlight für sich: ständige wechselnde Landschaften und sich in die Täler schmiegende Dörfer beeindrucken. Wir besichtigen die Kasbah Ait Ben Haddou, die seit 1987 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt und übernachten am Ufer des sprudelnden Dadès. Eine Wanderung durch den Grand Canyon Marokkos, die Dadès-Schlucht, sorgt für atemberaubende Ausblicke. Wir tauchen ein in die Kultur der Amazigh („Berber“) und treffen uns mit Künstler_innen.

Sahara

So weit das Auge reicht erstreckt sich die Sahara. Wir wandern mit Kamelen durch die Wüste, schauen dem Sonnenuntergang zu und schlafen unter freiem Sternenhimmel – Mitten im Nirgendwo.

Ourika-Tal

Nach der Wüste sehnen wir uns nach sattem Grün und Erholung. Wir verbringen zwei Tage im Ourika-Tal in der Nähe von Marrakesch, wo wir die Umgebung erkunden, entspannen und in beeindruckenden Wasserfällen baden.

Price

Tour Price

1.489 €

Tour Price

Reduced Price

1.189 €

Reduced Price



404. That's an error.

The requested URL was not found on this server. That's all we know.

Tour Overview

START:	Casablanca
FINISH:	Marrakesch
DURATION:	10 Tage / 9 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels und Gästehäuser
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	350 Euro
TOUR LANGUAGE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Arabisch mit Übersetzung

Travel Itinerary and program

Tour program:

Tag 1: Casablanca

- Vormittags: Ankommen in Casablanca, Kennenlernen und Programmbesprechung, Orientierungsspaziergang zur Hassan II Moschee
- Nachmittags: Gemeinsames Treffen mit Mitgliedern der demokratischen Bewegung *Anfass*. Thema: *Politik und Aktivismus in Marokko*
- Abends: La Sqala, Boulevard des Almohades
- Übernachtung: Hotel Central, 20, Place Ahmed El Bidaoui

Tag 2: Casablanca – Tagesausflug nach Rabat

- Vormittags: Fahrt nach Rabat. Treffen mit Projektleiter der Hanns-Seidel-Stiftung. Thema: *Einführung in die politische Situation in Marokko*
- Nachmittags: Treffen mit GADEM. Thema: *Die Flüchtlingspolitik Marokkos und die Auswirkungen auf Europa*
- Abends: Gemeinsames Abendessen, evtl. Gespräch mit Frauenrechtlerin zum Thema: *Rechte der Frauen*
- Übernachtung: Hotel Central, 20, Place Ahmed El Bidaoui

Tag 3: Marrakesch

- Vormittags: Transfer nach Marrakesch, Check-In
- Nachmittags: Stadtrundgang: Das Vermächtnis der Kolonialzeit
- Abends: Abendessen bei der Association Amal pour les Arts culinaires en faveur des femmes nécessiteuses (NGO für Frauen). Rue Allal Ben Ahmed
- Übernachtung: Hotel Gallia, 30, Rue de la Recette

Tag 4: Marrakesch

- Vormittags: Treffen mit einer Arbeitsgruppe der Hanns Seidel Stiftung. Thema: *Minderheiten in Marokko*
- Nachmittags: Freizeit: Entdecken der verschiedenen Souks, Jardin Majorelle, Place de épices, Hammam-Besuch
- Abends: Abendessen im *Le Jardin*, 32, Souk El jeld Sidi Abdelaziz
- Übernachtung: Hotel Gallia, 30, Rue de la Recette

Tag 5: Dadés-Tal

- Vormittags: Transfer in die Dadés-Schlucht
- Nachmittags: Besuch der Kasbah Ait-Ben-Haddou (UNESCO Weltkulturerbe), Treffen mit der Künstlerin Fatima Malla
- Abends: Abendessen
- Übernachtung: Le Berbère de la Montagne, km 34 Route des gorges du Dades Boumalne du Dadé

Tag 6: Zagora

- Vormittags: Bergwanderung zu den Höhlen, in denen Amazigh („Berber“) leben. Thema: Sprachliche und soziale Situation der Amazigh
- Nachmittags: Transfer nach Zagora
- Abends: Ankunft in Zagora, das Tor zur Wüste, Abendessen
- Übernachtung: Übernachtung in Zagora

Tag 7: Tagounite

- Vormittags: Diskussionsrunde zum Thema: Westsaharakonflikt
- Nachmittags: Treffen mit Anwohnern in Tagounite: Teetrinken und Kennenlernen der Lebensbedingungen am Rande der Wüste. Thema: Ressourcen, Wanderung mit Kamelen ins Wüstencamp
- Abends: Sonnenuntergang schauen und gemeinsames Abendessen unter Sternenhimmel, Berber-Musik
- Übernachtung: Schlafen in einem Nomadenzelt oder unter freiem Sternenhimmel in der Wüste

Tag 8: Ourika-Tal

- Vormittags: Frühstück und Wanderung mit Kamelen zurück zum Bus. Abfahrt 10:00 Uhr
- Nachmittags: Busfahrt
- Abends: Abendessen im Ourika Garden
- Übernachtung: Ourika Garden, Vallée de l'Ourika – Aghbalou

Tag 9: Ourika-Tal

- Vormittags: Wanderung zu den Wasserfällen
- Nachmittags: Besuch einer Arganöl-Frauenkooperative
- Abends: Abendessen im Ourika Garden, Abschlussrunde, Feedback
- Übernachtung: Ourika Garden, Vallée de l'Ourika – Aghbalou

Tag 10: Ourika-Tal

- Vormittags: Gemeinsames Frühstück, Check-Out, Fahrt nach Marrakesch. Individuelle Abreise



Casablanca

Mit ihrem eindrucksvollen Minarett von 210 Metern ist die Hassan-II-Moschee in Casablanca das höchste religiöse Bauwerk der Welt.



Marrakesch

Der Djamaa El-Fna in Marrakesch zählt zu den berühmtesten Marktplätzen der Welt. Als Meisterwerk der mündlichen Erzähltradition gehört er seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Sahara

Die Wüstenregion von M'Hamid beeindruckt tagsüber mit ihren ausgedehnten Dünenlandschaften und nachts mit ihrem atemberaubenden Sternenhimmel.



Ourika-Tal

Neben den beeindruckenden Setti-Fatma-Wasserfällen bietet das Ourika-Tal eine üppige Vegetation sowie Erholung pur.



Jana Schlötke

Ihre Leidenschaft für die Region entdeckte Jana während ihres Studiums der Allgemeinen Religionswissenschaften und der Philosophie an der Universität Münster. Seitdem haben sie viele Reisen sowie diverse Studienaufenthalte in den Nahen Osten und nach Nordafrika geführt. Jana schätzt besonders bei Alsharq-Reisen, dass man durch das Kennenlernen des Fremden auch immer ein Stück weit das Eigene reflektiert und anfängt, Realitäten zu hinterfragen. Für sie darf bei einer guten Reise auf gar keinen Fall gutes Essen, gute Gespräche und eine große Portion Sonnenschein fehlen! Seit 2011 lebt und arbeitet sie in der Schweiz und hat 2016 den Master "Religion - Wirtschaft - Politik" an den Universitäten Zürich, Luzern und Basel abgeschlossen.



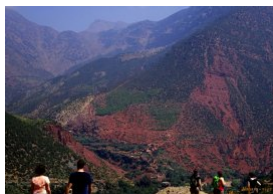
Ouafae Tandjaoui

Ouafae ist Finanzkoordinatorin sowie Assistentin des Regionalkoordinators der Hanns-Seidel-Stiftung in Marokko. Sie hat insgesamt sieben Jahre in Deutschland gelebt und trägt seitdem die deutsche Kultur in ihrem Herzen. Sie ist zivilgesellschaftliche Aktivistin sowie Bürokoordinatorin für die demokratische Bewegung Anfass. Zudem studiert sie Jura an der Universität Mohamed V in Rabat.



Lahsen Ait Ouanakhar

Lahsen hat in Casablanca Germanistik studiert und unterrichtet heute an einer Privatschule in Tanger Deutsch. Er interessiert sich für Kulturen, Politik sowie die Philosophie des Lebens. Er ist in Tagounite aufgewachsen und wird unsere Reisegruppe durch die Wüste führen. Für ihn ist die Welt voller Unterschiedlichkeiten. Je mehr man reist, desto mehr entdeckt man andere Gesichter der Welt und entwickelt seine Persönlichkeit. Diese Unterschiedlichkeiten und die Koexistenz der Kulturen und Religionen zeichnen für ihn ein schönes vielfältiges Leben aus. So ist für ihn die ganze Welt in Marokko willkommen!





© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://www.alsharq-reise.de/en/tour/marokko-studienreise-april-2017>